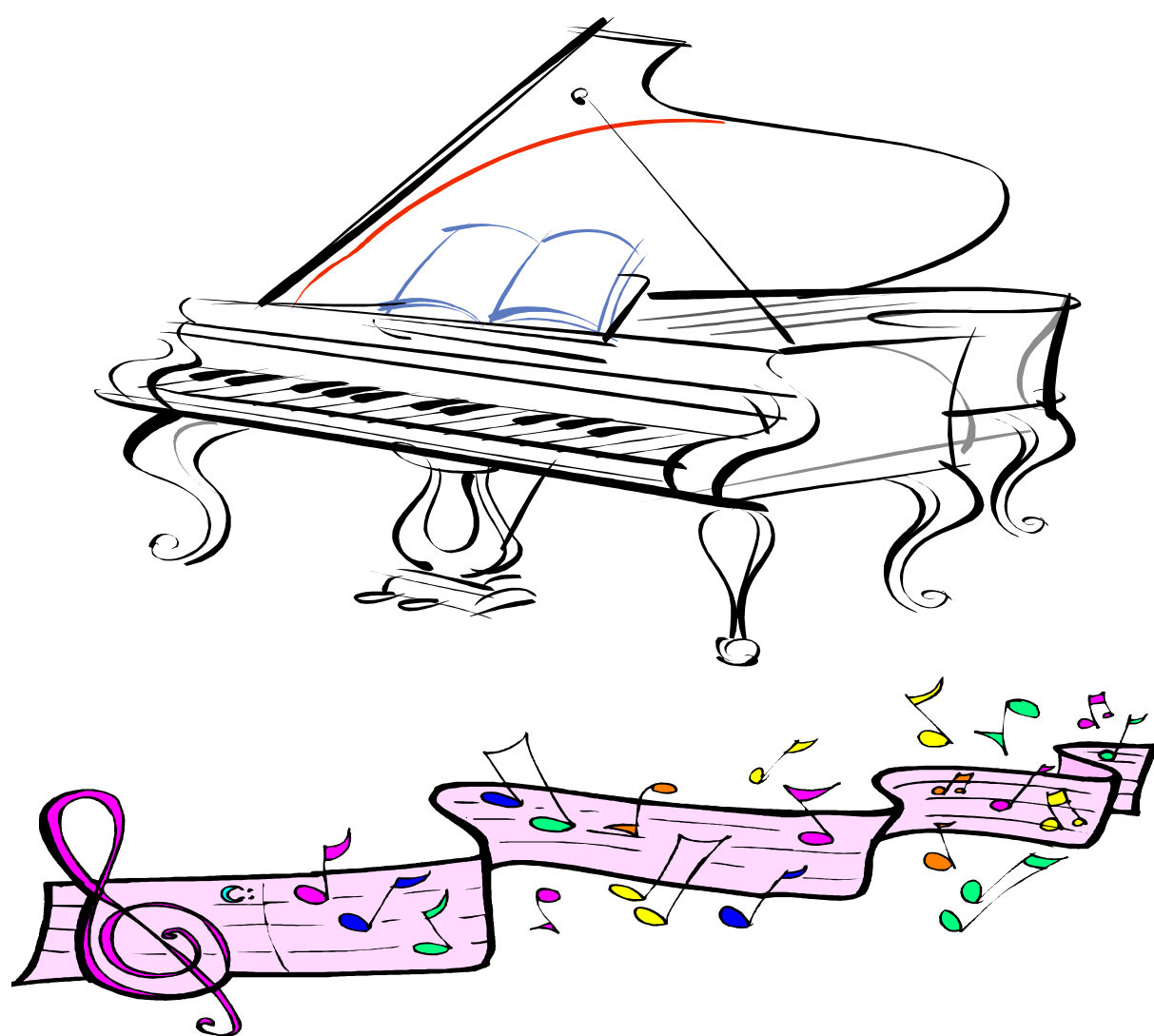


Klavierschule von Svetlana Laubach

Die erste Zeit am Klavier

Lehrerheft



Vorwort

Die erste Zeit am Klavier... Wie wir alle wissen, sind die ersten Schritte am Instrument von grundlegender Bedeutung. Womit soll man anfangen?

Das Wichtigste ist, von Anfang an Musik zu machen und dabei langweilige Übungen zu vermeiden.

Diese Klavierschule bietet dem Anfänger ein interessantes Repertoire an, bei welchem die Schwierigkeiten selbstverständlich stufenweise aufgebaut sind. Jedes ausgewählte oder extra geschriebene Stück stellen mindestens drei methodische Aufgaben.

Die abwechslungsreichen Aufgaben: Notenlesen und nach Noten spielen, Singen und nach Gehör spielen, vom Blatt spielen, 4-händig spielen, improvisieren, komponieren und Noten dazu schreiben, transponieren, analysieren und entwickeln der allgemeinen Fähigkeiten wie: Hörfähigkeit, Gedächtnisfähigkeit, Reaktionsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Fantasie, schnelles Denken... Ein Wechsel von „strengen“ Materialübungen mit musikalischen Mitteln wie Tonalität, Intervalle, Akkorde, Rhythmus, Form und freie Aufgaben wirkt auf die Entwicklung besonders positiv aus. Die „Tipps zum Üben“ helfen zu Hause. Die Kärtchenspiele wie „Rhythmuszug“, „Rhythmuslotto“ und „Notenlotto“ machen Spaß. Die schönen Illustrationen bringen allen Kindern Freude!

Diese Klavierschule besteht aus:

Die erste Zeit am Klavier, Band 1 für 5-7-jährige Anfänger & Vokabelheft mit Bildern

Die Aufgaben in diesem Band sind in 29 Lektionen unterteilt. Diese Lektionen sind eine Sammlung aus verschiedenen Lernfeldern: Musiklehre, Rhythmus, Improvisation, Liedspiel nach „relativem Notenlesen“, Klavierstücke nach Notennamenlesen mit Übetipps und Lockerungsprogramm (grob- und feinmotorische Übungen und Spiele). Jede Lektion ist für ca. 30-45 Minuten aufgebaut. Sollte das Kind mal keine gute Stimmung haben und braucht ein etwas langsames Unterrichtstempo, kann man eine Lektion in zwei Unterrichten einteilen. Die kleine regelmäßige Unterrichtskonzerte motivieren den Kindern Neues zu lernen und das Gelernte vorspielen.

Die erste Zeit am Klavier, Band 2

Hier alle Spielstücke sind in vier Kapitel unterteilt: Musiklehre mit kleinen Spielstücken, Improvisation, Klavierstücke zum Konzert oder Prüfung und Tipps zum Üben. Jedes Kapitel beinhaltet ein eigenes Lernfeld, sodass alle Kapitel simultan im Unterricht behandelt werden können und sollen. Schnelle Auffassungsgaben können gleich mit diesem Band anfangen. Zum Kennenlernen gibt es auch **Ergänzungsheft zum Band 2 „Die erste Zeit am Klavier“**.

Die erste Zeit am Klavier für 8-10-jährige Anfänger & Vokabelheft

Der umfangreiche Lehrstoff ist in sechs Aufgabenbereiche entsprechend den Kapiteln eingeteilt (Lockerungsprogramm, Klavier, Improvisation, Rhythmus, Liedspiel, Klavierstücke), in denen mehrere Themen erscheinen. Diese Kapitel sind eine Sammlung von verschiedenen Aufgaben, die die Entwicklung der Kinder fördert. Solch ein Aufbau des Buches erlaubt für jeden Unterrichtsteil individuelle Aufgaben auszuwählen, je nach Interesse und Fähigkeit des Kindes. Man kann Aufgaben aus verschiedenen Kapiteln kombinieren, so zum Beispiel Kapitel 3- Improvisation und Kapitel 4-Rhythmus oder Improvisation und Kapitel 5- Liedspiel. Ihre Phantasie kann den Unterricht bereichern. Wichtig ist, dass Sie selbst wählen können, welcher Weg für Ihren Schüler der beste ist.

Die erste Zeit am Klavier für Lehrer und Eltern und **Repertoireheft**

Viel Erfolg und Freude beim Unterrichten!

Svetlana Laubach, 2010

Inhaltsverzeichnis

Vorwort. Danksagung	1
Inhaltsverzeichnis	2-3
Der musikalische Leistungstand nach einem Jahr Klavierunterricht	4
Der theoretische Leistungstand nach 1-7 Jahren Klavierunterricht	5
Methodische Gliederung zum Band 1: Spielbuch für 5-7 jährige Kinder	6-7
Methodische Gliederung zum Band 2: Spielbuch für 8-10 jährige Kinder	6-7

Unterrichtselemente des 1. Bandes oder Kapitel des 2. Bandes

Ein Lockerungsprogramm

Vorbereitende Übungen zur Entwicklung der Bewegungsempfindungen	8
Der Sitz am Instrument. Körperspiele. Handspiele. Fingerspiele	9

Musiklehre und Spieltechnik

Die Klaviatur	10
Die Noten. Artikulation	11
Tonleiter	12
Vorbereitungsübungen für den Daumen	12
Tipps zum Üben der Tonleitern (Passagen)	13
Intervall (Griffspiel)	14
Akkord (Griffspiel)	15
Sprünge	16
Die Melodie kontrastiert mit der Begleitung	17
Mehrstimmigkeit	17

Improvisation

Einführung	18
Improvisation mit Texten (Methodische Ziele)	18
Der Graßhüpfer. Der Delfin. Der Elefant. Der Frosch. Giraffe und Affe	19
Die Improvisationsgeschichte „Ein Tag im Zoo“	19
Improvisation mit vorgegebenem Material (musikalische Bausteine)	19
Improvisation mit Intervallen	19
Improvisation mit Dreiklängen	20
Improvisation mit Tonleitern	20
Spielfiguren und Begleitfiguren	20

Rhythmus

Spiel nach relativem Notenlesen

Perlenkette mit Schritten und mit Sprüngen	23
Stücke nach relativem Notenlesen	23-24
Lieder nach relativem Notenlesen	24

Spiel nach Notennamenlesen

<u>Gehörschulung</u>	26
Kleine Musikdiktate für Anfänger	27
<u>Interpretation</u>	28
<u>Üben</u>	29
1. Tipps zum Üben der neuen Stücke (für den Schüler)	29
1a. Tipps zum Üben der neuen Stücke (für den Schüler)	29
2. Tipps zum Vokabel auswendig lernen	30
3. Tipps zum Stück auswendig lernen	30
4. Tipps zum Üben der Tonleitern (Passagen)	30
5. Tipps zum Üben mit schwierigen Stellen	30
6. Tipps zum Üben um die Melodie lauter als Begleitung zu spielen	30
<u>Tipps zur Arbeit als Schlusswort</u>	31
<u>Bemerkungen</u>	32

Die Abkürzungen

R.H. = rechte Hand
L.H. = linke Hand
B.H. = beide Hände
2.F. = 2. Finger (Fingernummer)
4hdg. = 4-händigspiel
ca. = ungefähr


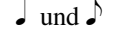
Der musikalische Leistungsstand nach 1-2 Jahren Klavierunterricht

	Lernfeld	Ungefähres Alter	
		5-7 Jahre	8-10 Jahre
	Themen		
Spieltechnik	<ul style="list-style-type: none"> • Lagenwechselspiel • Sprünge an der ganze Klaviatur • Artikulation: legato, portato, staccato. Unabhängigkeit der Hände: legato gegen staccato im 5-Ton-Raum • Unter- und Übersatzübungen zur Vorbereitung des Tonleiterspiels ... • Tonleiterspiel: Chromatische und Dur-Tonleiter bis zwei Vorzeichen mit beiden Händen einzeln über zwei Oktaven • Dreiklänge und ihre Umkehrungen mit beiden Händen einzeln über eine Oktave, ohne Untersatz (gebrochene) 	+ + - + - -	+ + + + + +
Musiklehre	<ul style="list-style-type: none"> • Instrument: Klaviatur, Tastennamen, Oktavennamen, Pedal • Violin- und Bassschlüssel • Die Notation: c- C'' • Notenwerte und Pausen: \circ ♪ ♩ ♪ ♫ • Takt und Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4, 3/8 • Vorzeichen • Durtonleiter in: C, G, D, F • Chromatik • Dynamik • Tempo: Adagio, Andante, Allegro • Unterscheidung: Dur – Moll • Intervalle • Akkorde: Dreiklänge in Grundstellung und Umkehrungen • Homophonie: Melodie + Begleitung • Polyphonie: Kanon 	+ + + + - + - - + + - - - - + - -	+ + + + + + + + + + + + + + + + +
Improvisation	<ul style="list-style-type: none"> • Freimprovisation mit Geschichten über Rilder • Anfänge des Improvisierens: ein- und zweistimmig; akkordisch; über elementaren Begleitmodellen zu melodischen, harmonischen, rhythmischen Vorgaben; zu Situationen oder emotionalen Reizwörtern (Naturerscheinungen, Umweltgeräusche, seelische Stimmungen) • Fähigkeit, bekannte Lieder in verschiedenen Tonarten zu spielen (Transposition) mit elementarer Begleitfiguren (Orgelpunkt, Bordun, Ostinato, Quinten, Dreiklänge) 	+ - +	+ + +
Rhythmus	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Rhythmen nach Noten klatschen • Einfache Rhythmen nach Gehör nachklatschen 	+ +	+ +
Spiel nach Gehör	<ul style="list-style-type: none"> • Intervalle nachsingen und nachspielen • Kleine Musikdiktaten mit Noten aufschreiben • Bekannte Lieder in verschiedenen Tonarten zu spielen 	+ + +	+ + +
Blatt Spiel	<ul style="list-style-type: none"> • Leichte Melodie Notennamenlesen und spielen mit verschiedenen Fingern in beiden Schlüsseln 	+	+
Repertoire	<ul style="list-style-type: none"> • 20-30 Lieder und leichte Klavierstücke (auch 4-händig) • 6-8 Stücke zum Vorspiel 	+ +	+ +

Der theoretische Leistungstand nach 1-7 Jahren Klavierunterricht:

Thema	Jahr des Unter.	Thema	Jahr des Unter.
Von den Musikinstrumenten	1-7	Die Dynamik	1
Von den Noten		Die Intervalle	
Note	1	Intervalle	1
Stammtonreihe	1	Reine, große und kleine	2-3
Notenschlüssel	1	Trutonus	2-3
Notennamen	1	Konsonante und dissonante	5
Oktavbereich	1	Intervallumkehrung	6
Vorzeichen	1	Übermäßige und verminderte ...	6-7
Enharmonische Verwechslung	1		
Vom Rhythmus		Die Akkorde	
Rhythmus	1	Dreiklang	1
Metrum, Puls	1	Dreiklänge in Dur und Moll	1
Notenwerte, Pausenzeichen ...	1	Dreiklänge und ihre	
Punktierung	2	Umkehrungen	2-3
Triole, Synkope, Hemiole	3	Hauptdreiklänge, die Kadenz ..	4
Haltebogen	1	Hauptdreiklänge	5
Taktarten	1-2	Septakkord	4-5
Volltakt und Auftakt	1-2	Transponieren	5-6
Taktieren	2	Modulation	6-7
Tempo	1-7	Atonalität	6-7
Die Tonleitern		Von der Melodie	
Tonleiter	1	Motiv	2
Chromatische Tonleiter	1	Melodie	1
Dur-Tonleiter	2-3	Thema	2
Moll-Tonleiter: reine, harmonische, melodische	3-4	Period	2
Quintenzirkel	4-5	Liedform	2
Paralleltonarten	5-6	Sonatenform	3-4
Variantentonarten	6-7	Homophonie	1
Ganztonleiter	6-7	Polyphonie	2-3
Pentatonische Tonleiter	6-7		

Methodische Gliederung zum Band 1: Spielbuch für 5-7 jährige Kinder

Unterrichtselemente	1. Teil Lektion 1-3	2. Teil Lektion 1-6	3. Teil Lektion 1-5	4. Teil Lektion 1-5	5. Teil Lektion 1-10
Musiklehre	<ul style="list-style-type: none"> • Tasteninstrumente • Klaviatur: Namen von weißen Tasten • Violin-Basssystem • Violin- Bassschlüssel • Note c¹ 	<ul style="list-style-type: none"> • Noten d¹- h¹ im Violinschlüssel • Tonleiter • Reprise 	Noten h – f im Bassschlüssel	<ul style="list-style-type: none"> • Artikulation: legato, non legato, staccato • Haltebogen 	<ul style="list-style-type: none"> • Klaviatur: Namen von schwarzen Tasten • Vorzeichen • Cluster • Etüde • Dynamik
Improvisation	freie Improvisation mit Texten auf den schwarzen Tasten mit Lockerungsprogramm	freie Improvisation mit Texten auf den weißen Tasten mit Lockerungsprogramm			Intervalle bis Quinte mit Geschichten und Bildern
Rhythmus	<ul style="list-style-type: none"> • Puls • Rhythmus • Notenwerte:  • Bewegungsspiel „Der Zug“ 	<ul style="list-style-type: none"> •  • Kärtchenspiele: „Rhythmuszug mit Wagonen“ und „Rhythmuslotto“ 			einfache Rhythmen nachklatschen
Gehörschulung	Register, Tempo, Dynamik, Charakter				Intervalle bis Quinte
Komponieren und Notenschreiben		mit Sekundenschritten	mit Terzsprüngen	mit Quart- und Quintsprüngen	
Liedspiel		nach relativem Notenlesen mit Sekundenschritten + Übetipps	nach relativem Notenlesen mit Terzsprüngen	nach relativem Notenlesen mit Quart- und Quintsprüngen	
Klavierstücke	Melodiespiel mit dem 3. Finger nach relativem Notenlesen mit Sekundenschritten + Lehrerbegleitung + Übetipps + Lockerungsprogramm		Melodiespiel mit dem 3. Finger und 3.-2.-1. Finger nach Notennamenlesen im Violinschlüssel + Lehrerbegleitung + Übetipps + Lockerungsprogramm	Melodiespiel mit verschiedenen Fingern im 5-Ton-Raum mit beiden Händen abwechselnd nach Notennamenlesen im Violin- und Bassschlüssel + Übetipps + Lockerungsprogramm	<ul style="list-style-type: none"> • Lagenwechselfspiel + Übetipps + Lockerungsprogramm • Spiel mit Vorzeichen

Methodische Gliederung zum Band 2

Der Band 2 ist in 4 Kapitel unterteilt. Jedes Kapitel beinhaltet ein eigenes Lernfeld, sodass alle 4 Kapitel simultan im Unterricht behandelt werden können und sollen.

1. Kapitel Musiklehre mit kleinen Spielstücken	2. Kapitel Improvisation	3. Kapitel Klavierstücke zum Konzert oder Prüfung	4. Kapitel Tipps zum Üben
<ul style="list-style-type: none"> • Die Oktavbereiche • Die Melodie und Begleitung • Das Intervall • Der Akkord • Die Tonleiter 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Intervallen • Mit Akkorden • Mit Tonleitern • Mit verschiedenen musikalischen Stoffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Intervallen • Mit Akkorden • Mit Läufen und Tonleitern • Mit verschiedenen musikalischen Stoffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Tipps zum Üben der neuen Stücke • Tipps zum Üben der Tonleitern (Passagen) • Tipps zum Üben mit schwierigen Stellen • Tipps zum Üben um die Melodie lauter als Begleitung zu spielen • Tipps zum Vokabel auswendig lernen • Tipps zum Stück auswendig lernen

